



Städteausflug nach Rapperswil

17. April 2019

Organisiert von Anita Bärtschi

14 gutgelaunte Turnerinnen trafen sich am Mittwochmorgen an der Postautohaltestelle «Kapelle», um unter der Leitung von Anita miteinander nach Rapperswil zu fahren.

In Uhwiesen verspürten wir noch ein paar Regentropfen, bis wir aber in Rapperswil ankamen zeigte sich schon die Sonne, sodass die Regenschirme getrost versorgt werden konnten.

In Rapperswil kamen wir in den Genuss einer Städtli-Führung. Wir bekamen einiges über die Geschichte der Stadt zu hören, z.B. wie der Ort früher aussah als noch die Stadtmauern bestanden und wie das Leben zu jener Zeit ablief. Weiter zeigte uns die Städte-Führerin spezielle Häuser, alte und neuere, schön renovierte und solche, die noch auf eine Renovierung warten. Speziell ein ganz schönes altes Holzhaus machte, so glaube ich wenigstens, auf uns alle grossen Eindruck, ja sogar die ganze Häuserzeile in dieser Gasse war es Wert bewundert zu werden.

Gegen Ende des Rundgangs stiegen wir eine steile Treppe mit vielen Stufen hinauf zum Schlossberg. Von dort oben ist die Aussicht über das Städtchen, den Rosengarten, den Zürichsee und die darum liegende Landschaft einfach wunderschön.

Als Highlight unseres Stadtrundganges bestiegen wir den «Gügeliturm» im Schloss Rapperswil. Nochmals ging es unzählige Stufen hinauf bis zuoberst im Turm, da kamen wir älteren Teilnehmerinnen schon etwas «zum schnuufe», aber alle schafften den Aufstieg und wir wurden mit einer tollen Aussicht über das Städtchen und die angrenzende Landschaft belohnt.

Somit hatten wir unser Mittagessen redlich verdient, also machten wir uns strammen Schrittes vorwärts zum Restaurant «mundArtbeiz» Rapperswil-Jona. Wir durften ein gutes Essen geniessen, die Einen wählten ihr Essen vom Buffet aus und die Anderen hatten Tellerservice.

Nach dem Essen spazierten wir gemütlich in Richtung Zentrum und See, wo wir dann das Zürichsee-Schiff nach Zürich-Bürkliplatz bestiegen. Geruhsam schipperten wir bei schönstem Sonnenschein auf dem Hinterdeck bis nach Zürich. Wir genossen eine schöne und geruhsame Schifffahrt zwischen der Gold- und der Pfnüselküste über den Zürichsee.

Im Bahnhof Stadelhofen nahmen wir dann wieder den Zug nach Marthalen, stehend zuerst und ab Winterthur wieder sitzend und das letzte Stück im Postauto bis nach Uh-wiesen bewältigten wir auch noch ohne Probleme.

Liebe Anita, vielen Dank für Deine perfekte Organisation. Ich bin mir sicher, dass wir alle diesen Tag ganz toll genossen haben.

Hedi Gasser